



München, 28. April 2015

Presseinformation

Hauptsache innovativ: Weltleitmesse in München verleiht erstmals productronica innovation award

Pressekontakt Messe München
Bettina Schenk
PR Manager
Tel. +49 89 949-21475
bettina.schenk@messe-muenchen.de

Produktneuheiten und Fertigungsverfahren müssen ganz klare Kriterien erfüllen, um eine Chance auf den ersten productronica innovation award zu haben: Sie müssen technisch innovativ oder wirtschaftlich sein, ein neuartiges Design zeigen oder einfach in Systeme zu integrieren sein. Der productronica innovation award ist der erste unabhängige Preis der Elektronikfertigungs-Branche und wird von der productronica verliehen. Die Weltleitmesse ist seit 40 Jahren „Trendbarometer“ der Elektronikfertigung und gibt jetzt allen Unternehmen der Branche die Gelegenheit, ihre Innovationen für den Award einzureichen. Dieser wird in Kooperation mit der Fachzeitschrift productronic auf der kommenden productronica vom 10. bis 13. November 2015 in fünf Kategorien an Aussteller vergeben.

Schon immer war die productronica eine Plattform für Trends und hat die Innovationen im Bereich der Elektronikfertigung nachhaltig mitgestaltet. Auf der kommenden Veranstaltung im November 2015 verleiht die Messe jetzt erstmalig den productronica innovation award: In fünf Kategorien prämiiert eine unabhängige Jury aus Branchenexperten die innovativsten Produktneuheiten und Fertigungsverfahren. Der Jury gehören an: Professor Klaus-Dieter Lang vom Fraunhofer-Institut IZM, Prof. Mathias Nowotnick von der Universität Rostock, Dr. Martin Oppermann von der TU Dresden, Professor Lothar Pfitzner vom Fraunhofer-Institut IISB sowie Dr. Eric Maiser vom VDMA und Christoph Stoppok vom ZVEI. Die Sieger werden auf der Hauptpressekonferenz der productronica am 10. November bekanntgegeben.

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de



Seite 2

Falk Senger, Geschäftsführer der Messe München, sagt: „Zukunftsthemen der Elektronikfertigung sind auf der productronica präsenter denn je. Der productronica innovation award ist ein weiterer Schritt in die Richtung, zukunftssträchtige Themen und Technologien noch stärker in den Fokus zu rücken.“

Cluster und Kriterien

Alle Aussteller der productronica sind eingeladen, sich mit einer oder mehreren Innovationen zu bewerben. Eingereicht werden können Produkte in fünf Kategorien, die sich an den neuen Clustern der productronica orientieren: PCB & EMS; SMT; Cables, Coils & Hybrids; Semiconductors sowie Future Markets. Diese Cluster-Struktur wurde pünktlich zum 40-jährigen Jubiläum eingeführt, um den gesamten Prozess der Elektronikfertigung noch übersichtlicher abzubilden und neue Besuchergruppen anzusprechen. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass das Produkt auf der productronica 2015 präsentiert wird. Und es muss sich um eine vollständige Neuentwicklung oder eine wesentliche technische Weiterentwicklung handeln. Das Produkt sollte zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als zwölf Monate und bereits zu kaufen sein.

Die Bewerbungsunterlagen werden den Ausstellern per E-Mail Ende April zugesendet, sie sind zudem unter www.productronica.com/award verfügbar. Annahmeschluss ist der 10. August 2015.

Bildmaterial (senden wir Ihnen auf Anfrage gerne hochauflösend zu):



Trophäe des productronica innovation award

Über die productronica

Die productronica ist die Weltleitmesse für Entwicklung und Fertigung von Elektronik und wird ideell und fachlich vom Fachverband Productronic im VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) getragen. An der productronica 2013 nahmen 1.220 Aussteller aus 39 Ländern und über 38.000 Besucher aus 83 Ländern teil. Die Messe findet seit 1975 alle zwei Jahre in München statt, die nächste productronica ist vom 10. bis 13. November 2015. Weitere Informationen unter www.productronica.com.

productronica weltweit

Neben der productronica organisiert die Messe München International die productronica China und productronica India. Zu diesem Netzwerk an Elektronikmessen zählen zudem die electronica in München, electronica China, electronica India sowie die eAsia.

Messe München International

Die Messe München International ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien allein am Standort München einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Über 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM – Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Die internationalen Leitmessen der Messe München International sind FKM-zertifiziert, d.h. dass die Aussteller- und Besucherzahlen sowie Flächenangaben nach einheitlichen Standards ermittelt und durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer testiert werden.

Darüber hinaus veranstaltet die Messe München International Fachmessen in China, Indien, der Türkei und in Südafrika. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und Afrika sowie über 60 Auslandsvertretungen, die mehr als 100 Länder betreuen, verfügt die Messe München International über eine weltweite Präsenz. Auch beim Thema Nachhaltigkeit übernimmt sie eine Vorreiterrolle: Als erste Messeeinrichtung wurde sie mit dem Zertifikat „Energieeffizientes Unternehmen“ vom TÜV SÜD ausgezeichnet. www.messe-muenchen.de

Über VDMA Productronic und VDMA Electronics, Micro and Nano Technologies

Die Fachabteilung Productronic ist Teil des neu gegründeten VDMA Fachverbandes Electronics, Micro and Nano Technologies. Er repräsentiert mit rund 75 Mitgliedern die gesamte Prozesskette der Elektronikproduktion. Die Mitgliedsfirmen fertigen Maschinen, Anlagen, Materialien und Komponenten für ein breites Spektrum von Elektronikprodukten wie Halbleiter („Mikrochips“), Leiterplatten und elektronische Baugruppen, Flachdisplays, Datenspeicher, Photovoltaik und elektrische Energiespeicher. Der VDMA Fachverband Electronics, Micro and Nano Technologies

Seite 4

schöpft Synergien aus den beiden Fachabteilungen Productronic und Micro Technologies. In den Fachabteilungen werden für die jeweilige Teilbranche maßgeschneiderte Aktivitäten definiert und umgesetzt. Im Fachverband werden gemeinsame Aktivitäten entwickelt.

<http://emint.vdma.org>

Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) vertritt über 3.100 Unternehmen des mittelständisch geprägten Maschinen- und Anlagenbaus. Mit 986.000 Arbeitnehmern in ganz Deutschland (2013) und einem Umsatz von 206 Mrd. Euro (2013) ist der Maschinenbau der größte Arbeitgeber und einer der führenden Branchen in Deutschland.

<http://www.vdma.org>